

Beratungsergebnisse:

Ausbau von Betreuungsplätzen für Kinder im Alter von unter 3 Jahren in Tageseinrichtungen in Leverkusen - Förderung des Ausbaus der Ev. Tageseinrichtung für Kinder Von-Diergardt-Straße 7 1132/2011

Kinder- und Jugendhilfeausschuss am 15.09.2011:

Rh. Stefan Hebbel (CDU) beantragt entgegen dem Beschlusssentwurf, die Übernahme des Trägeranteils im Rahmen der laufenden Betriebskostenförderung (Punkt 2). Herr Beigeordneter Adomat weist darauf hin, dass geprüft werden muss, ob die Zahlung rechtlich möglich ist (evtl. freiwillige Leistung).

Rh. Stefan Hebbel (CDU) ändert seinen Antrag insoweit ab, dass die Verwaltung bis zur Sitzung des Finanzausschusses, spätestens bis zur Ratssitzung mitteilt, ob die Kostenübernahme rechtlich möglich ist.

Über die Punkte 1, 3 und den gemäß Antrag geänderten Punkt 2 wird getrennt abgestimmt.

Beschlussempfehlungen an den Rat:

Wie Punkt 1. der Vorlage

dafür: 11 (3 CDU, 2 SPD, 1 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 FDP, 4 Sonstige)

Enth.: 2 (1 BÜRGERLISTE, 1 OP)

2. Die Übernahme des Trägeranteils im Rahmen der laufenden Betriebskostenförderung für die von der Ev. Kirchengemeinde Leverkusen-Schlebusch neu geschaffenen zwei Betreuungsgruppen durch die Stadt Leverkusen **erfolgt**.

dafür: 9 (3 CDU, 1 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 FDP, 4 Sonstige)

dagegen.: 3 (2 SPD, 1 BÜRGERLISTE)

Enth.: 1 (OP)

Wie Punkt 3. der Vorlage

dafür: 12 (3 CDU, 2 SPD, 1 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 BÜRGERLISTE 1 FDP, 4 Sonstige)

Enth.: 1 (OP)

Bezirksvertretung für den Stadtbezirk III am 29.09.2011:

Herr Nahl (SPD) beantragt, wie Beratungsergebnis des Kinder- und Jugendhilfeausschusses vom 15.09.2011 zu beschließen.

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Vorlage in der Fassung der Beschlussempfehlung des Kinder- und Jugendhilfeausschusses

dafür: 13 (6 CDU, 4 SPD, 2 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 FDP)

Enth.: 1 (pro NRW)

Finanzausschuss am 10.10.2011:

Rh. Quatz gibt für die Fraktion BÜRGERLISTE zu Protokoll, dass zum 2. Punkt keine Zustimmung erfolgen kann, da sich die Stadt Leverkusen im Nothaushalt befindet, und dem Trägeranteil als freiwillige Leistung daher nicht entsprochen werden kann.

Laut Herrn Stadtkämmerer Häusler ist eine Anfrage an die Bezirksregierung Köln erfolgt mit der Bitte, sich dazu zu äußern, ob der Trägeranteil als freiwillig oder pflichtig einzustufen sei. Erbeten war die Stellungnahme bis zur Sitzung des Finanzausschusses. Da jedoch bis zum Beginn der Sitzung keine Stellungnahme eingegangen ist, erhofft man sich Antwort bis zur Ratssitzung am 17.10.2011.

Punkt 2 wird daher einstimmig in die Ratssitzung vertagt.

Beschlussempfehlungen an den Rat:

Wie Vorlage zu Punkt 1.

- einstimmig -

Wie Vorlage zu Punkt 3.

- einstimmig -

Rat am 17.10.11:

Herr Beig. Adomat erklärt, dass noch keine Antwort der Bezirksregierung in Bezug auf die Übernahme des Trägeranteils im Rahmen der laufenden Betriebskostenförderung vorliegt.

Rh. Quatz (BÜRGERLISTE) bittet daher, in der Fassung des Beschlusssentwurfes der Vorlage abzustimmen.

Rh. Müller (CDU) beantragt, die Vorlage in den nächsten Sitzungsturnus zu vertagen.

Die Vorlage wird einstimmig in den nächsten Sitzungsturnus vertagt.

I/01-011-kr
24.10.11
Brigitte Kreie
☎ 406-8883